

FCP Fuel Cell Powertrain GmbH besetzt Co-Chair Position im Transportkomitee von Hydrogen Europe

Chemnitzer Unternehmen auf dem Vormarsch in der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnik

Chemnitz, den 14.06.2019. Hydrogen Europe (HE) mit über 100 Industriemitgliedern ist der führende europäische Verband mit dem Ziel Wasserstoff als Basis einer Null-Emission-Gesellschaft zu fördern. HE ist einer der drei Vertreter in der öffentlich-privaten Partnerschaft Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking (FCH-JU), die das Ziel die Markteinführung der Wasserstofftechnologie in den Bereichen Transport und Energie zu beschleunigen verfolgt. In diesem Zusammenhang wirken die verschiedenen Komitees, darunter das Transportkomitee (TC-1) an der Ausgestaltung der einzelnen, jährlichen Projektauftrufe in sogenannten Annual Working Plans mit.

Die Position eines Co-Chair im Industrie TC-1 wurde durch das Ausscheiden von Bernardo Mota (BMW) frei. Die zweite Co-Chair Position wird weiterhin von Jörg Wind (Daimler) gehalten. Im Bewerbungsprozess konnte sich Dr.-Ing. Carsten Pohlmann erfolgreich durchsetzen und vertritt nun seit Freitag den 24.05.2019 FCP Fuel Cell Powertrain GmbH (FCP) in dieser Position. Durch die aktive Mitarbeit wird die Wahrnehmbarkeit der FCP erhöht, sowie die Vernetzung und Einbindung in der europäischen Brennstoffzellenlandschaft gestärkt.

FCP setzt damit ein starkes Zeichen auf der Brüsseler Bühne für die Innovationskraft aus Chemnitz und Sachsen und unterstreicht damit die Entwicklung des Standorts zum führenden Wasserstofftechnologieträger in Deutschland, in Europa und weltweit. Des Weiteren spiegelt die Auswahl FCPs für diese wichtige Funktion zusammen mit Daimler eine paritätische Besetzung mit einem großem Industrie Unternehmen und einem Kleinen Mittelständischen Unternehmen (KMU) wieder, und ermöglicht somit die Interessen sächsischer KMU auch im europäischen Förderkontext besser zu vertreten.

Über FCP Fuel Cell Powertrain GmbH

FCP wurde im November 2017 in Chemnitz gegründet. Die Kernkompetenzen liegen in der Entwicklung und Fertigung moderner Brennstoffzellensysteme und elektrische Antriebe. FCP arbeitet eng mit der TU Chemnitz zusammen. Die TU Chemnitz hat mit der Professur alternative Fahrzeugantriebe am Institut für Automobilforschung umfassend Erfahrung im Bereich der Elektromobilität und Brennstoffzelle.



Momentan arbeiten bei FCP über 24 Mitarbeiter mit Experten-Know-How aus den Bereichen Brennstoffzelle und Powertrain. Am Standort Chemnitz sollen mittelfristig 100 Mitarbeiter/innen beschäftigt werden. Neben den schnell wachsenden Asiatischen Märkten ist auch der Europäische Markt im Fokus.

Pressekontakt:

FCP Fuel Cell Powertrain GmbH

Telefon: 0371 – 24081590

E-Mail: presse@fuelcellpowertrain.de